

## Ihr BVV: Aktuelle Informationen zum Unternehmen und der Kapitalanlage

Stand 31. Dezember 2017

### Lage des Unternehmens – das Wichtigste in Kürze

- Steigerung der Bilanzsumme auf 28,5 (27,5)<sup>1</sup> Mrd. Euro
- Zuführung zur Verlustrücklage in Höhe von 370,6 (102,7) Mio. Euro und damit Erhöhung des Eigenkapitals auf 1.482,8 Mio. Euro (ohne Nachrangdarlehen)
- Eigenkapitalquote inklusive Nachrangdarlehen 6,8 (5,6) Prozent
- Nettoverzinsung der Kapitalanlage 4,3 (4,3) Prozent
- Beitragseinnahmen in Höhe von 696,4 (688,5) Mio. Euro
- Der BVV hat 351.661 (351.554) Versicherte, 114.367 (111.012) Rentenempfänger und 767 (757) Vollmitgliedsunternehmen
- Niedriger Verwaltungskostensatz in Höhe von 1,3 (1,2) Prozent der Beitragseinnahmen
- Planmäßige Entwicklung der Auszahlung von Versicherungsleistungen in Höhe von 729,6 (697,2) Mio. Euro

### Kapitalanlagen des BVV

#### Aufteilung der Kapitalanlage

Grundstücke und Hypotheken 0,1% (0,1%)

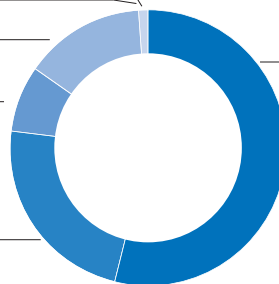
Einlagen bei Kreditinstituten 0,0% (0,6%)

Festverzinsliche Wertpapiere 14,2% (15,4%)

Schuldscheinforderungen 7,8% (9,1%)

Namenschuldverschreibungen 23,5% (25,8%)

Investmentanteile 54,4% (49,0%)



#### Kapitalanlagestrategie

- Die Erfüllbarkeit der Leistungsverpflichtungen hat oberste Priorität, ist im unverändert anhaltenden extremen Niedrigzinsumfeld jedoch nach wie vor eine große Herausforderung
- Der Direktbestand verzinslicher Anlagen ist mangels Möglichkeiten einer adäquaten Wiederanlage mit einem auskömmlichen Zinsertrag weiter rückläufig
- Der BVV investiert vor dem Hintergrund der Zinssituation zunehmend über externe Mandate (vorwiegend über Investmentanteile) in langfristig ertragreiche Anlageklassen wie Immobilien, Infrastruktur und Aktien
- Rentabilität, Sicherheit und Liquidität stehen im Mittelpunkt, soweit möglich berücksichtigt der BVV zudem auch ethische, soziale und ökologische Belange im Rahmen der Kapitalanlage

#### Risikomanagement

- Zentraler Bestandteil der Unternehmenssteuerung ist ein den gesetzlichen und aufsichtsrechtlichen Vorgaben entsprechendes Risikomanagement, das zur frühzeitigen Identifikation bestandsgefährdender Entwicklungen dient
- Kernelement des Risikomanagements im BVV ist ein Asset-Liability-Management (ALM) zur Überwachung der langfristigen Erfüllbarkeit der Verpflichtungen auch im Sinne der aufsichtsrechtlichen Anforderungen
- Das Zinsgarantierisiko ist im bestehenden Niedrigzinsumfeld ein zentrales Risiko
- Ziel des Risikomanagements ist es, auch bei Fortbestehen des bereits lang andauernden historisch niedrigen Zinsniveaus die Erfüllbarkeit der Verpflichtungen sicherzustellen

Unsere Jahresberichte informieren Sie detailliert über unsere Geschäftsentwicklung.

Die Berichte stehen Ihnen im Downloadcenter unter [www.bvv.de/jahresberichte](http://www.bvv.de/jahresberichte) zur Verfügung.

<sup>1</sup> Angaben in Klammern jeweils Vorjahreszahlen